

Der Arbeitsmarkt im Oktober 2023



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Weilheim

Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Weilheim:

- Für den Monat Oktober 2023 verzeichnet der Agenturbezirk Weilheim eine Arbeitslosenquote von 2,9%, die damit auf gleichem Niveau verbleibt.
- Im Vergleich zum Vorjahresmonat Oktober 2022 fällt sie um 0,1%-Punkte höher aus.
- Die Arbeitslosenquoten in den einzelnen Landkreisen des Agenturbezirkes verteilen sich aktuell zwischen 2,6% in Landsberg (+/-0,0%-Punkte), 2,7% in Weilheim-Schongau (-0,2%-Punkte), 2,9% in Garmisch-Partenkirchen (+0,1%-Punkte), 2,9% in Fürstfeldbruck (-0,1%-Punkte) und 3,1% in Starnberg (-0,1%-Punkte)
- Auf dem Ausbildungsmarkt stehen zum Berichtjahresende 96 unversorgten Bewerberinnen und Bewerberinnen 728 unbesetzte Berufsausbildungsstellen gegenüber.

Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Weilheim

Der Bestand an Arbeitslosen im gesamten Agenturbezirk Weilheim liegt bei 11.092 und ist im Vergleich zum Vormonat gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr wird jedoch deutlich, dass der Bestand an Arbeitslosen insgesamt gestiegen ist. Einzig die Landkreise Fürstfeldbruck und Starnberg verzeichnen im Vorjahresvergleich eine Abnahme im Bestand der Arbeitslosen.

Der Bestand an arbeitslosen Frauen sowie arbeitslosen Ausländern weisen im Berichtsmonat Oktober einen Rückgang im Vergleich zum Vormonat sowie zum Vorjahresmonat im gesamten Agenturbezirk auf. Hierbei entwickelten sich die Landkreise unterschiedlich.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat weist der Bestand der Arbeitslosen Insgesamt im SGB III einen starken Anstieg auf. Hingegen sinkt der Bestand an Arbeitslosen Insgesamt im Rechtskreis SGB II im Vorjahresvergleich - allerdings ist dieser Trend im Rechtskreis SGB II in den Landkreisen Landsberg am Lech und Weilheim-Schongau

nicht erkennbar. Weiterhin fällt auf, dass, im Vergleich zum Vorjahr, die Bestandszahlen der Langzeitarbeitslosen im SGB II in allen Landkreisen erheblich gestiegen sind - vor allem im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

Im Vergleich zum Vorjahr wurde das hohe Niveau der gemeldeten Arbeitsstellen im Oktober im gesamten Agenturbezirk Weilheim nicht erreicht. Wie auch im Berichtsmonat September, sind die Landkreise Starnberg und Fürstenfeldbruck weiterhin die einzigen Landkreise, die sich im Vorjahresvergleich positiv entwickelten und einen Anstieg an gemeldeten Arbeitsstellen im Bestand verzeichnen.

Resümee der Geschäftsleitung:

Die andauernde Schwächephase der deutschen Wirtschaft führt entgegen der saisonal erwartbaren Zahlen zu einer höchst gedämpften Herbstbelegung: Nachdem bereits der Vormonat nur einen leichten Rückgang an Arbeitslosenzahlen verbuchen konnte, ist auch im aktuellen Berichtsmonat Oktober nur ein marginales Absinken zu verzeichnen.

Trotz der derzeitig lahmen Konjunktur bleibt der Arbeitsmarkt aber weiterhin robust. „Auch wenn die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen zuletzt abgenommen hat, bleibt die Arbeitsnachfrage angesichts des allgemeinen Arbeitskräftemangels nach wie vor auf hohem Niveau“, so Markus Nitsch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit. „Hier müssen wir einen engagierten Angebotsmix aus Qualifizierung, individueller Beratung und engmaschiger Betreuung entgegensetzen und unsere ganze Vermittlungskompetenz einbringen.“

Mit den Statistikzahlen im Monat Oktober fällt wie jedes Jahr auch das Berichtsjahresende der Ausbildungsmarktstatistik zusammen. Nachdem sich im letzten Jahr die Nach-Corona-Zahlen hinsichtlich Bewerbermeldungen wieder gut erholt hatten, sind im vorliegenden Bericht die leider wieder schwindenden Bewerberzahlen ernst zu nehmen. „Ursächlich verantwortlich sind hier vielfältige Gründe, auf die es zu reagieren gilt: Rückläufige Schulabgangszahlen, eine generell geringere Inanspruchnahme der öffentlichen Ausbildungsvermittlung, wobei viele Jugendliche dann unorientiert zurückbleiben und Ersatzangebote wählen statt einer für sie passgenauen Ausbildung,“ so Nitsch weiter.

„Angesichts dieser multilateralen Herausforderungen freut es mich umso mehr, dass wir im November Jugendlichen und Arbeitssuchenden wie auch den teilnehmenden

Betrieben eine große und vielfältige Messe – die Jobaktiv in der Stadthalle in Germering anbieten können,“ informiert der Agenturchef.

Interessierte Besucher/innen können sich an zwei Tagen über ein breit gefächertes Angebot an freien Ausbildungs- und Arbeitsplätzen in der Region informieren: Am 8. November findet von 9-16 Uhr das JOBEVENT für Arbeitssuchende und Weiterbildung statt und am 9. Oktober ebenfalls von 9-16 Uhr sind Schüler/innen und Ausbildungssuchende zur AZUBIAKTIV eingeladen.

Über 50 Arbeitgebern/innen der Region bietet die Jobaktiv die Möglichkeit, Ihr Unternehmen und ihre Stellenangebote zu präsentieren und für sich zu werben.

An beiden Tagen runden interessante Vorträge, Weiterbildungsangebote, eine Farb- und Stilberatung sowie Makeup und ein professionelles Bewerbungsbilder-Shooting das Angebot ab.

„Mir ist auch wichtig zu betonen, dass alle Angebote für unsere Besucher/innen kostenfrei sind. Wir liefern einen bunten Blumenstrauß an vielfältigen Möglichkeiten, die in jeder Situation hilfreich sein können,“ ergänzt Markus Nitsch.

Alle wichtigen Informationen finden Interessierte unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/weilheim/jobaktiv

Arbeitsmarktbarometer

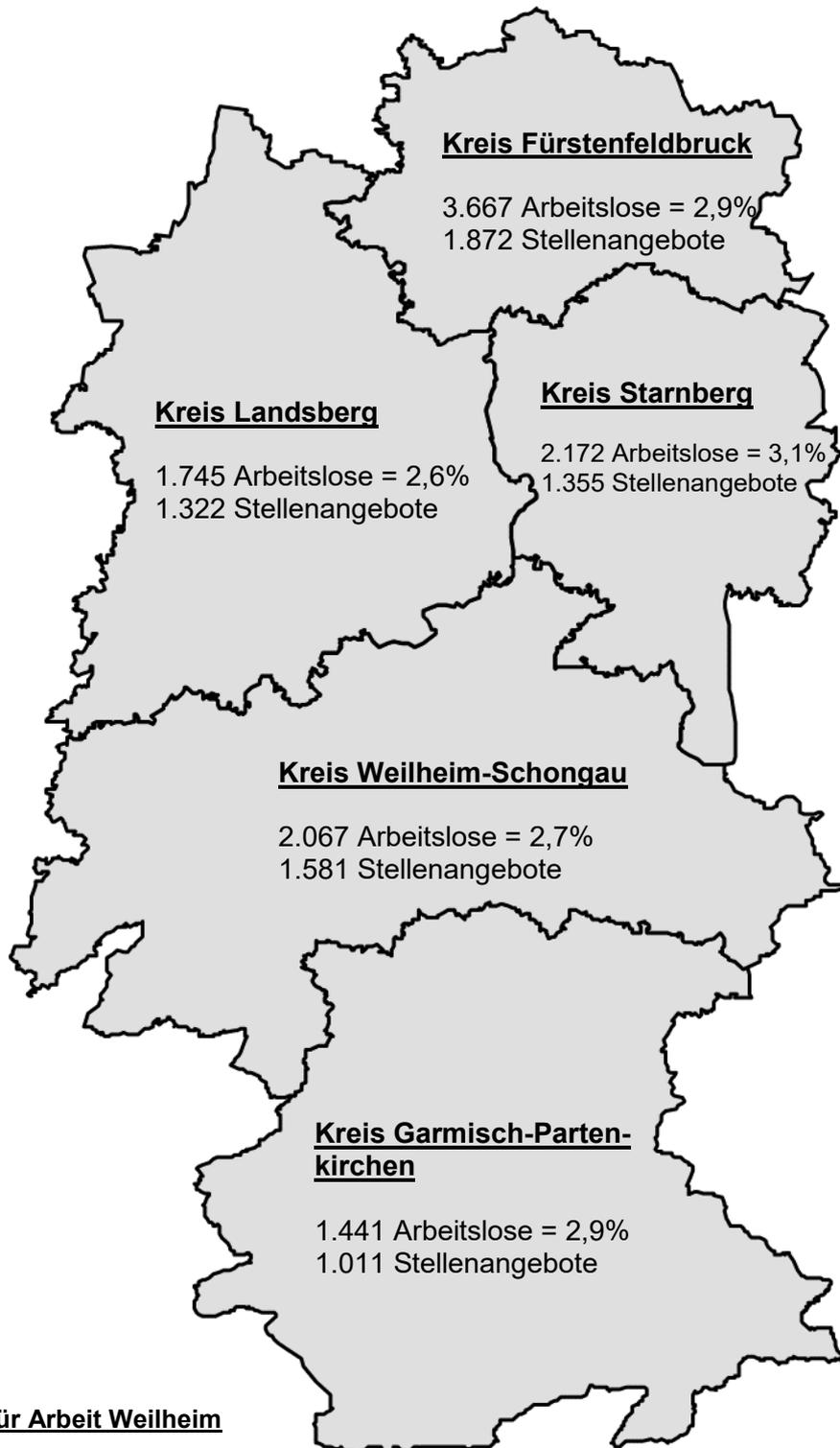
Veränderung gegenüber Vormonat		Oktober 2023	Veränderung gegenüber Vorjahr	
→	0	2,9 Prozent Arbeitslosenquote	+0,1	↗
↘	-355	11.092 Arbeitslose	+339	↗
↘	-189	928 jüngere Arbeitslose unter 25 Jahre	-23	↘
↘	-48	4.753 ältere Arbeitslose über 50 Jahre	+134	↗
↘	-33	2.640 Langzeitarbeitslose	+263	↗
↗	+100	3.325 Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit	-379	↘
↘	-325	7.141 Stellen im Bestand	-401	↘
↗	+111	982 Stellenzugänge	-109	↘
	---	10.637 Zugänge an neu gemeldeten Arbeitsstellen seit Jahresbeginn	-1.421	↘
↘	-138	5.605 arbeitslose Männer im Bezirk	+398	↗
↘	-217	5.487 arbeitslose Frauen im Bezirk	-59	↘
↘	-12	864 Arbeitslose mit Schwerbehinderung	+59	↗

Besonderheiten des regionalen Arbeitsmarktes

Die Arbeitslosigkeit ist im Oktober im gesamten Agenturbezirk von den absoluten Zahlen hergesehen um 355 gesunken. Die **Gesamtzahl beträgt mit 11.092** aktuell im Vergleich zum Vorjahr um 339 Arbeitslose mehr.

Die **Arbeitslosenquote** verbleibt im Agenturbezirk Weilheim bei **2,9 Prozent**. Die Arbeitgeber melden im Berichtsmonat 111 Arbeitsstellen mehr als im Vormonat (+12,7%). **2.964 Zugänge an Arbeitslosen** verzeichnet die Agentur Weilheim in diesem Berichtsmonat; dies sind 4 Personen mehr als noch im vergangenen Monat September und um 20 Personen weniger als im Vorjahresmonat. Dagegen stehen um 100 höhere Abgangszahlen an Arbeitslosen als im letzten Monat und um 379 Personen weniger als im Oktober 2022.

Auf einen Blick:



Agentur für Arbeit Weilheim

Quote Oktober 2023: 2,9%
11.092 Arbeitslose
7.141 Stellenangebote

Die einzelnen Landkreise

Zum statistischen Zähltag im Oktober haben sich **insgesamt im Agenturbezirk** 2.964 Menschen neu arbeitslos gemeldet, das waren 4 Personen mehr als im September 2023. Davon kamen 1.356 Personen aus einer Erwerbstätigkeit sowie 723 Männer und Frauen im Anschluss an eine Ausbildung oder Qualifizierungsmaßnahme, da sie unmittelbar nach ihren Qualifizierungen noch keine Arbeitsstelle finden konnten.

53,9% des Kundenstammes gehören dem SGB III-Bereich an (5.983 Personen) und 5.109 dem SGB II-Bereich (46,1%). Im Oktober 2023 beendeten 3.325 Personen die Zeit der Beschäftigungslosigkeit; darunter gingen 1.264 in eine Erwerbstätigkeit und 974 in eine Ausbildung oder sonstige Qualifizierung.

Im **Bezirk Weilheim-Schongau** sank die Arbeitslosigkeit von September auf Oktober auf 2.067 Personen. Das waren 100 arbeitslose Personen mehr als noch vor einem Jahr. 1.084 Männer und 983 Frauen waren dabei ohne Beschäftigung. Die Arbeitslosenquote betrug im Oktober 2,7% (2,9% im Vormonat); vor einem Jahr stand diese bei 2,6%.

229 neue Arbeitsstellen verzeichnet der Arbeitgeberservice im Weilheim-Schongauer Raum; diese führen zu einem aktuellen Bestand von 1.581 freien Arbeitsstellen.

572 Personen kamen im Oktober neu zum Arbeitslosenbestand dazu; dagegen meldeten sich 688 Männer und Frauen aus der Arbeitslosigkeit wieder ab. Zum Rechtskreis SGB III gehören 47,9 % der Kunden (990 Personen) und 52,1 % kommen aus dem Rechtskreis SGB II (1.077 Personen).

In der Hauptagentur **Weilheim** waren 1.314 Männer und Frauen arbeitslos; dies bedeutet eine Arbeitslosenquote von 2,7%. In der Agentur **Schongau** waren 753 Menschen arbeitslos gemeldet; die Arbeitslosenquote beträgt hier 2,7 %.

Im Landkreis **Garmisch-Partenkirchen** ist die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat um 32 auf 1.441 Personen gesunken. Das waren 79 Arbeitslose mehr als noch vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug im Oktober 2,9% (3,0% im September 2023), vor einem Jahr stand diese ebenfalls bei 2,9%. Dabei meldeten sich 348 Personen neu oder erneut arbeitslos. Damit waren 694 Männer und 747 Frauen ohne Beschäftigung. Gleichzeitig beendeten 382 Personen ihre Arbeitslosigkeit. Nach aktueller Statistikauswertung gehören 45,8 % der Kunden zum Rechtskreis SGB III (660 Personen) und 54,2 % zum Rechtskreis SGB II (781 Personen).

An Arbeitsstellen wurde ein Zugang von 116 verzeichnet. Dies führt zu einem aktuellen Bestand von 1.011 Arbeitsstellen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

Im Landkreis **Landsberg** ist die Arbeitslosigkeit im Oktober um 52 auf 1.745 Personen gesunken. Das waren 219 Arbeitslose mehr als noch 2022. Die Arbeitslosenquote betrug im Berichtsmonat 2,6% (2,6% im Vormonat), vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%. Aktuell waren im Oktober im Bezirk Landsberg 896 Männer und 849 Frauen arbeitslos. Es meldeten sich in diesem Monat insgesamt 499 Personen neu oder erneut arbeitslos, 45 weniger als vor einem Monat. Außerdem meldeten sich 551 Männer und Frauen wieder aus der Arbeitslosigkeit ab. 62,2% des Kundenpotenzials gehören dem SGB III Bereich im Landkreis Landsberg an (1.085 Personen), im Rechtskreis SGB II sind es 37,8%, das sind 660 Frauen und Männer.

170 Arbeitsstellen wurden dem Arbeitgeber-Service der Agentur Landsberg neu als offen gemeldet. Dies führt zu einem Bestand von 1.322 freien Arbeitsstellen in der Region Landsberg.

Im Landkreis **Fürstfeldbruck** ist die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat um 78 auf 3.667 Personen gesunken. Das waren 16 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug im Oktober 2,9% (3,0% im September), vor einem Jahr stand diese bei 3,0%. Dabei meldeten sich im Berichtsmonat 965 Personen neu oder erneut arbeitslos. 1.835 Männer und 1.832 Frauen waren damit ohne Beschäftigung. Gleichzeitig beendeten 1.044 Personen ihre Arbeitslosigkeit. 56,8 % der Kunden gehören dem Rechtskreis SGB III an (2.082 Personen) und 1.585 dem Rechtskreis SGB II (43,2%).

301 Arbeitsstellen wurden beim Arbeitgeber-Service in Fürstfeldbruck neu gemeldet. Damit beträgt der aktuelle Bestand 1.872 freie Arbeitsstellen im Landkreis Fürstfeldbruck.

Im Landkreis **Starnberg** ist die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat um 79 auf 2.172 Personen gesunken. Das waren 43 Arbeitslose weniger als noch vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug im Oktober 3,1% (3,2% im September), vor einem Jahr stand diese bei 3,2%. Dabei meldeten sich 580 Personen neu oder erneut arbeitslos, 1.096 Männer und 1.076 Frauen waren damit ohne Beschäftigung. Gleichzeitig beendeten 660 Personen ihre Arbeitslosigkeit. 53,7% der Kunden gehören dem Rechtskreis SGB III an (1.166 Personen) und 1.006 dem Rechtskreis SGB II (46,3%)

166 Arbeitsstellen wurden beim Arbeitgeber-Service neu gemeldet. Dies ergibt den aktuellen Bestand von 1.355 freien Arbeitsstellen im Landkreis Starnberg.

Der Stellenmarkt:

Stellenentwicklung

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Weilheim waren im Oktober 7.141 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September bedeutet das eine Minderung von 325. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 401 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Oktober 982 neue Arbeitsstellen; das waren 109 oder 10,0% weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 10.637 Stellen eingegangen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedeutet das ein Minus von 1.421 oder -11,8%.

Branchenschwerpunkte bleiben konstant

Der Schwerpunkt der gemeldeten Arbeitsstellen liegt im Oktober in den Berufssegmenten Fertigungstechnische Berufe (1.155 Stellen – 16,2%), Handelsberufe (924 Stellen – 12,9%), Verkehrs- und Logistikberufe (834 Stellen – 11,7%) sowie Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe (687 Stellen – 9,6%).

Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen

Von den 982 neuen Arbeitsstellen, welche dem Arbeitgeberservice im Oktober gemeldet wurden, sind 951 sozialversicherungspflichtig. Damit sind im Agenturbezirk Weilheim im aktuellen Monat insgesamt 7.141 Arbeitsstellen zu besetzen, davon 6.982 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote.

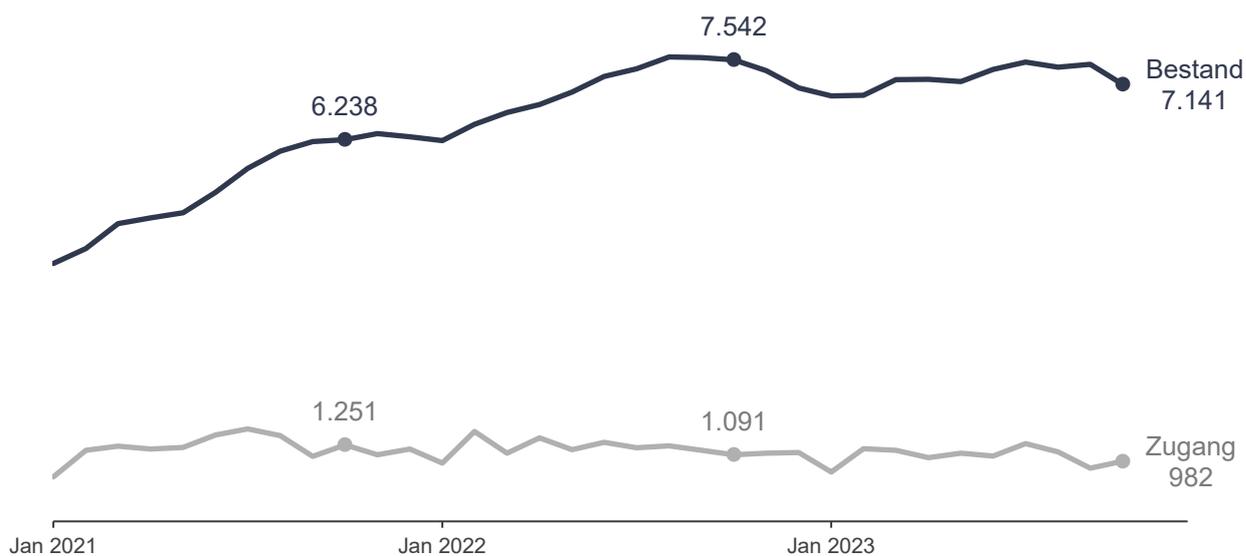
Entwicklung sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse

Ende März 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Weilheim auf 235.585. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.274 oder 1,4%, nach +3.551 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+1.152 oder +2,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei sonstigen Dienstleistungen und privaten Haushalten (-174 oder -2,5%).

Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

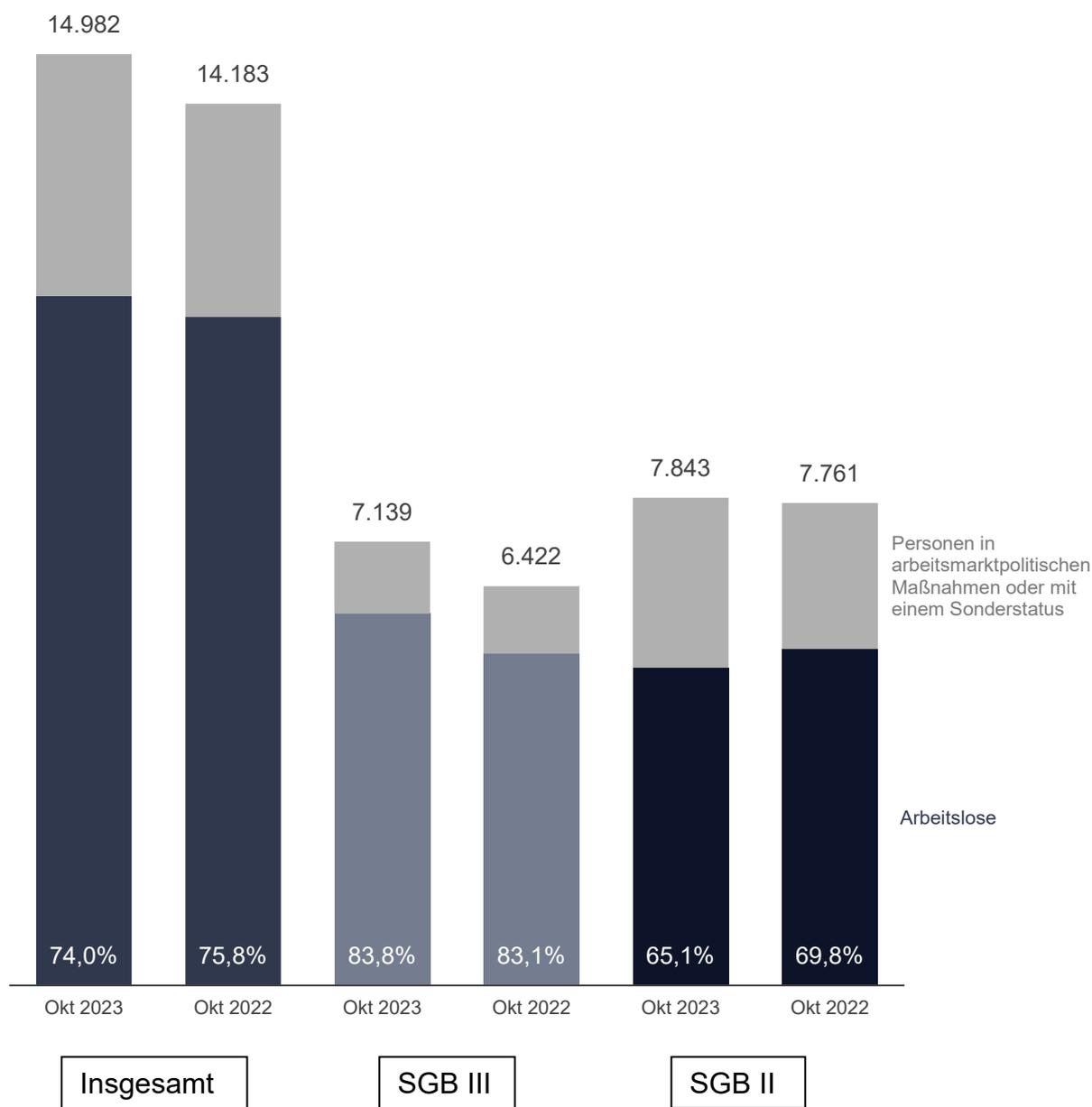
Region	gemeldete Arbeitsstellen				
	Bestand	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	12	13	14	15	16
863 AA Weilheim	7.141	-325	-4,4	-401	-5,3
09179 Fürstfeldbruck	1.872	-112	-5,6	34	1,8
09180 Garmisch-Partenkirchen	1.011	9	0,9	-151	-13,0
09181 Landsberg am Lech	1.322	-65	-4,7	-183	-12,2
09188 Starnberg	1.355	-118	-8,0	106	8,5
09190 Weilheim-Schongau	1.581	-39	-2,4	-207	-11,6

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



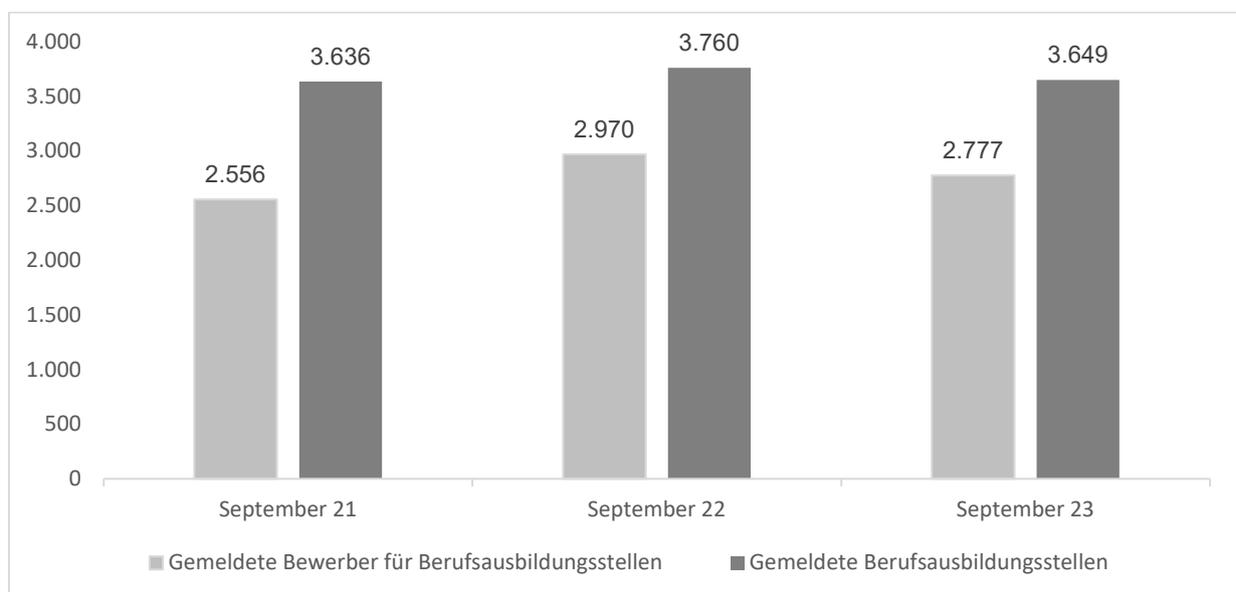
Unterbeschäftigung

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt.



Der Ausbildungsstellenmarkt

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Weilheim 2.777 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 6,5% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 3.649 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 3,0%. Ende September waren 96 Bewerber noch unversorgt und 728 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+62,7%%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war niedriger (-8,7%).



Aktuell kommen in der Gesamtagentur auf 100 betriebliche Ausbildungsstellen 77 Bewerber*innen und auf 100 unbesetzte Ausbildungsstellen 13 Bewerber*innen.

Im Landkreis Fürstentfeldbruck haben sich seit Beginn des Berichtsjahres 912 Jugendliche als Bewerber um einen Ausbildungsplatz bei der Agentur gemeldet. Davon sind derzeit noch 37 Jungen und Mädchen ohne eine Ausbildungsstelle. Von den ursprünglich 775 gemeldeten Ausbildungsstellen der Unternehmen sind aktuell noch 169 unbesetzt.

Auf 100 betriebliche Ausbildungsstellen kommen 118 Bewerber*innen und auf 100 unbesetzte Ausbildungsstellen 22 Bewerber*innen.

Im Landkreis Garmisch-Partenkirchen haben sich seit Beginn des Berichtsjahres 305 Jugendliche als Bewerber um einen Ausbildungsplatz bei der Agentur gemeldet. Davon sind derzeit noch 11 Jungen und Mädchen ohne eine Ausbildungsstelle. Von den ursprünglich 590 gemeldeten Ausbildungsstellen der Unternehmen sind aktuell noch 145 unbesetzt.

Auf 100 betriebliche Ausbildungsstellen kommen 52 Bewerber*innen und auf 100 unbesetzte Ausbildungsstellen 8 Bewerber*innen.

Im Landkreis Landsberg haben sich seit Beginn des Berichtsjahres 622 Jugendliche als Bewerber um einen Ausbildungsplatz bei der Agentur gemeldet. Davon sind derzeit noch 12 Jungen und Mädchen ohne eine Ausbildungsstelle. Von den ursprünglich 709 gemeldeten Ausbildungsstellen der Unternehmen sind aktuell noch 153 unbesetzt.

Auf 100 betriebliche Ausbildungsstellen kommen 88 Bewerber*innen und auf 100 unbesetzte Ausbildungsstellen 8 Bewerber*innen.

Im Landkreis Starnberg haben sich seit Beginn des Berichtsjahres 285 Jugendliche als Bewerber um einen Ausbildungsplatz bei der Agentur gemeldet. Davon sind derzeit noch 20 Jungen und Mädchen ohne eine Ausbildungsstelle. Von den ursprünglich 524 gemeldeten Ausbildungsstellen der Unternehmen sind aktuell noch 98 unbesetzt. Auf 100 betriebliche Ausbildungsstellen kommen 54 Bewerber*innen und auf 100 unbesetzte Ausbildungsstellen 20 Bewerber*innen.

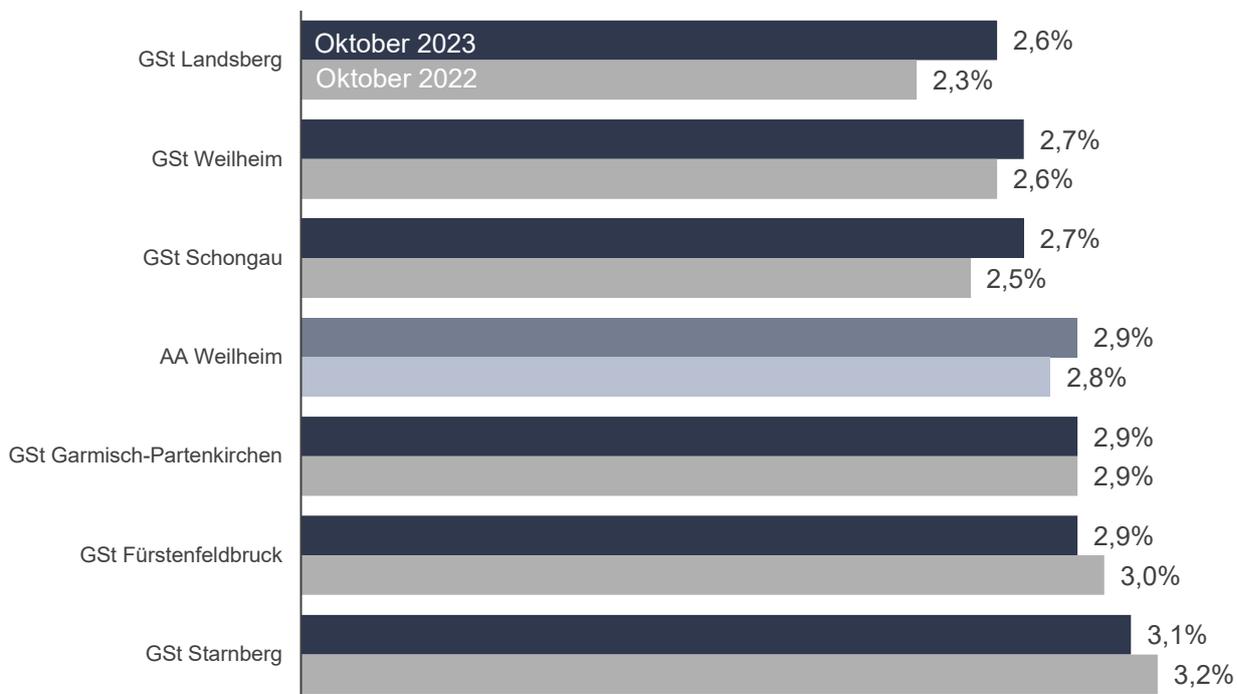
Im Landkreis Weilheim-Schongau haben sich seit Beginn des Berichtsjahres 653 Jugendliche als Bewerber um einen Ausbildungsplatz bei der Agentur gemeldet. Davon sind derzeit noch 16 Jungen und Mädchen ohne eine Ausbildungsstelle. Von den ursprünglich 1.051 gemeldeten Ausbildungsstellen der Unternehmen sind aktuell noch 163 unbesetzt.

Auf 100 betriebliche Ausbildungsstellen kommen 63 Bewerber*innen und auf 100 unbesetzte Ausbildungsstellen 10 Bewerber*innen.

Wichtige Arbeitsmarktdaten:

Region	Arbeitslose					Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen ¹⁾		
	Bestand	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahr		Vorjahresmonat	Vormonat	Berichtsmonat
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
863 AA Weilheim	11.092	- 355	-3,1	339	3,2	2,8	2,9	2,9
09179 Fürstenfeldbruck	3.667	- 78	-2,1	- 16	-0,4	3,0	3,0	2,9
09180 Garmisch-Partenk.	1.441	- 32	-2,2	79	5,8	2,9	3,0	2,9
09181 Landsberg am Lech	1.745	- 52	-2,9	219	14,4	2,3	2,6	2,6
09188 Starnberg	2.172	- 79	-3,5	- 43	-1,9	3,2	3,2	3,1
09190 Weilheim-Schongau	2.067	- 114	-5,2	100	5,1	2,6	2,9	2,7

Arbeitslosenquoten nach Geschäftsstellen:



Herausgeber: Agentur für Arbeit Weilheim, Karwendelstr. 1, 82362 Weilheim
Verantwortlich für den redaktionellen Teil des Reportes: Kathrin Grabmaier, Pressesprecherin
Für den statistischen Teil „Arbeitsmarkt in Zahlen“ – Impressum siehe dort
Telefon: 0881-991-478, Telefax 0881-991-533
Email: Weilheim.Pressemarketing@arbeitsagentur.de
Internet: <http://www.arbeitsagentur.de>
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Definition

- **Arbeitsuchende** sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer/in im In- oder Ausland suchen, und sich wegen der Vermittlung in ein entsprechendes Beschäftigungsverhältnis bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter gemeldet haben. Dies gilt auch, wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben (§15 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III)). Bei den Arbeitsuchenden wird zwischen arbeitslosen und nichtarbeitslosen Arbeitsuchenden unterschieden.

- **Arbeitslose** sind nach §§ 16, 119 ff. SGB III arbeitsuchende Personen, die
 - vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
 - eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen und
 - dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit).
 - Zusätzlich ist eine persönliche Arbeitslosmeldung bei einer Agentur für Arbeit erforderlich.

- **Nichtarbeitslose** sind arbeitsuchende Personen, die u.a.
 - jünger als 15 Jahre sind oder das 65. Lebensjahr vollendet haben
 - 15 und mehr Stunden wöchentlich erwerbstätig sind
 - nicht arbeiten können oder dürfen
 - ihre Verfügbarkeit ohne zwingenden Grund einschränken
 - sich in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen befinden (§ 16 Absatz 2 SGB III)
 - nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bezogen haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist (§ 53a Abs. 2 SGB II)
 - Schüler, Schulabgänger oder Studenten sind, die nur eine Ausbildungsstelle suchen

Weitere Definitionen finden Sie im Glossar der Arbeitsmarktstatistik unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Glossare/Generische-Publikationen/AST-Glossar.pdf>